



Thomas

St. Thomaskirche

Christus

Christuskirche

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Düneberg – Grünhof-Tesperhude

Gemeinsamer Gemeindebrief – August 2023 – November 2023



**Auf dem Weg zur
Christophorus- Kirchengemeinde Seite 4**



SCHUHHAUS DRUDE

Schuhhaus **Qualitätsschuhe seit 1892**
Inhaber Hans-Joachim Drude
21502 Geesthacht, Hudehof 5-7
Tel.: 04152 / 3394



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr



Inh. Raimo Beerbaum
Frohnauer Straße 7
21502 Geesthacht
Tel: 04152-2125



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Inhalt

Taufest an der Elbe	4
Auf dem Weg zur Christophorus Kirchengemeinde	6
Erntedankfest	8
Andacht am Reformationstag	9
Start ins Berufsleben	10
Kirchenmusik Christuskirche	11
Chor der Thomaskirche – Rückblick und Vorschau	13
Veranstaltungen Christuskirche	15
Veranstaltungen Thomaskirche	17
Konfirmation in der Christuskirche	19
Segnungsgottesdienst zum Schulanfang Christuskirche	20
Gottesdienst zum Schulanfang Thomaskirche	21
Kinderseite	22
Veranstaltungen in der Elbregion	24
„Sinn“-ema	26
Martinsbasar/St. Martins-Laternen-Umzug	29
Theologische Gesprächsvorträge	30
Aktuelles aus dem Bereich Christuskirche	32
Faire Woche	34
Engel als Begleiter	37
Gottesdienste in der Christuskirche	38
Gottesdienste in der Thomaskirche	40
Besondere Gottesdienste	42
1. Geesthachter Hospizwoche	44
Kurs zur Qualifizierung ehrenamtlicher Sterbebegleiter	46
Partnerschaft Tansania	43
Unter Gottes Segen	49
Unser Angebot	50
Wir sind für Sie da	52
Impressum	54



Regionales Taufest an der Elbe

Liebe Leserinnen und Leser!

Sonntag, 25. Juni. Regionales Taufest an der Elbe. Sechs Babys und zwei Konfirmandinnen sollten eine Flusstaufer erleben und saßen mit ihren Familien, Patinnen und Paten und regionaler Gemeinde - leider unter sengender Sonne - an Schnakenbeks Elbufer. Regenschirme aus den Autos spendeten wenigstens etwas Schatten. Die Pastorinnen und Pastoren sahen ungewöhnlich aus: Sie trugen kornblumenblaue Schwimmschuhe zu weißer Albe, gemusterte Plastikclogs zu schwarzem Talar... Hinweise auf das außergewöhnliche Ereignis, das da kommen sollte.

Eine Erlösung, zumindest für uns Taufende und die Familien der Täuflinge, als es endlich nach posauenbegleiteten Lobgesängen und Predigt ins kühle Wasser hineinging! Eine Erlösung in zweifacher Hinsicht: Abkühlend und erfrischend einerseits – aber auch ein Schritt in das Wasser, das ein für alle Male von uns fortnimmt, was uns trennt von Gott und Menschen – und von uns selbst und unserer eigenen Wahrheit. Ein Schritt in die unbedingte Annahme Gottes. Die Taufe - für die getauften Kinder der Beginn eines Glaubens, der ihnen Mut machen will zum Leben, zum Selbstsein, zur Liebe, zu Neuanfängen immer wieder....

Die Taufe - für die getauften Konfirmandinnen vielleicht schon ein erstes Bekenntnis zu diesem Glauben und zu sich selbst im Horizont dieses Glaubens. Die Taufe - für uns bereits getaufte Erwachsene vielleicht die Erinnerung daran, dass zu unserem Leben eine viel größere Weite gehört, als wir oft meinen. Und nachdem die acht aufgenommen waren in die Gemeinschaft der Getauften, durften auch alle anderen Kinder und Erwachsenen noch einmal ins Wasser, um ein kleines Rindenboot auf den Weg zu schicken. Ein Stück Rinde, ein Spießchen, ein Ahornblatt - schnell war es zusammengefügt. Bald trug ein leichter Wind die Boote hinaus in die Weite und mit ihnen, was wir ihnen anvertraut hatten: Unsere Sorgen und Lasten, aber auch unsere Wünsche für die Getauften, für unsere Lieben, und nicht zuletzt für uns selbst. Ich selbst habe mir gewünscht, dass Gott mein eigenes Leben auf dem richtigen Kurs hält, dass Gottes Wind mir im Rücken bleibt und mich dorthin trägt, wo er mich braucht. Und für unsere beiden Gemeinden auf ihrem Weg in die Fusion, dass Christi Geist uns die Segel füllt und wir weiterhin gute gemeinsame Fahrt aufnehmen. Es ist jetzt Sommer und oft heiß. Wenn Sie sich dann abkühlen in einem See oder einem Fluss – vielleicht denken Sie dabei an Ihre Taufe oder setzen auch ein kleines Rindenboot mit Ihren Gebeten auf das Wasser. Es wird ankommen in der Weite der Liebe Gottes.

Christiane Klinge
Ihre Pastorin Christiane Klinge

***Du bist mein Helfer, und
unter dem Schatten
frohlocke ich.***

Monatsspruch AUGUST Psalm 63,8



Auf dem Weg zur Christophorus-Kirchengemeinde

Im Jahr 2024 werden die Kirchengemeinden St.Thomas (Grünhof-Tesperhude) und Christuskirche (Düneberg) zu einer Kirchengemeinde, der **Christophorus-Kirchengemeinde**.

Ein solcher Zusammenschluss wirft natürlich Fragen auf, die wir im Folgenden, soweit es derzeit möglich ist, zu beantworten versuchen.

Warum schließen sich Gemeinden zusammen?

- Das hat finanzielle und personelle Gründe.
Durch die schwindende Zahl von Kirchenmitgliedern in der Nordkirche stehen weniger finanzielle Mittel zur Verfügung. Ein Zusammenschluss bietet einerseits Einsparmöglichkeiten, andererseits steht der Gemeinde aufgrund höherer Mitgliederzahlen mehr Geld zur Verfügung.
- Da die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter, die für Gemeindegarbeit und gemeindeübergreifende Aufgaben zuständig sind, von der Anzahl der Gemeindeglieder abhängt, bietet der Zusammenschluss klare Vorteile.
Das betrifft auch die Pastorenstellen.
Der Gemeindegliederzusammenschluss ermöglicht den Erhalt beider Pastorenstellen.

Was bedeutet das nun für die Christophorus- Kirchengemeinde?

- Sie wird:
- zwei PastorInnen
 - zwei kirchliche Standorte und Predigtstätten (St. Thomas und Christuskirche)
 - einen Kirchengemeinderat
 - einen Haushalt
 - eine/n KantorIn
 - zwei Kitas
 - zwei Kirchenbüros haben.

Warum haben sich Christuskirche und St.Thomas für einen Zusammenschluss entschieden?

- Beide Kirchen gehören zum Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.
- Die Gemeinden arbeiten schon seit geraumer Zeit zusammen. Dies hat sich z.B. bei der Betreuung von Kirchenasylantinnen und im Konfirmandenunterricht bewährt.
- Unterschiedliche Gottesdienstangebote wurden und werden wechselseitig von den Gemeindegliedern in Anspruch genommen.

Was geschieht aktuell im Hinblick auf den Zusammenschluss?

- Es gibt regelmäßig gemeinsame KGR-Sitzungen. Hier werden aktuelle und zukünftige Themen erörtert. Ein gemeinsamer Haushaltsplan für 2024 wird erstellt.
- Um die Kantorenstelle im Herbst 2023 besetzen zu können, ist eine Stellenausschreibung für eine Vollzeitstelle veröffentlicht worden.



Erntedankfest

Für das Leben danken und dafür, wie es uns beschenkt – und dabei die Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit im Blick behalten.

Das ist die Spannung, in der das Erntedankfest steht.

Am **Sonntag, dem 1. Oktober**, laden wir Sie zu einem festlichen Erntedank-Gottesdienst in die Christuskirche bzw. in die St.-Thomas-Kirche ein.

Wie jedes Jahr ist die Kollekte dieses Festes für BROT FÜR DIE WELT. BROT FÜR DIE WELT hilft überall, wo Armut und Hunger groß sind, mit gut durchdachten Projekten, dass Menschen sich möglichst wieder selbst ernähren können. Dabei arbeitet die kirchliche Organisation mit Fachleuten und Partnerorganisationen vor Ort zusammen.

In St. Thomas werden die Erntegaben im Anschluss an den Gottesdienst zu Gunsten von BROT FÜR DIE WELT versteigert. Diese Aktion allein ist jedes Mal ein besonderes Fest, ein Fest auch der dankbaren Großzügigkeit. Erntegaben zum Versteigern aus Landwirtschaft, Garten und Küche sind willkommen!

Pastorin Christiane Klinge und Pastor Heisel



Andacht am Reformationstag – und Abschied von Gregor Bator

– beides am 31. Oktober 2023 in der Christuskirchengemeinde –

Um 15.17 Uhr findet eine Andacht in der Christuskirche zum Reformationstag statt.

Danach laden wir Sie und Euch zu einem Empfang anlässlich der Verabschiedung von Gregor Bator aus dem Dienst als Kantor und Organist der Christuskirchengemeinde ein.

Eine Ära geht zu Ende – Gregor Bator geht in den Ruhestand...
Seiner Musik und so manchem Orgelvorspiel entsprechend, fröhlich, beschwingt, ja „beschwipst“ mit einem Gin Tonic oder Gin Fizz (mit Schirmchen) in der Hand, wollen wir feiern, denn so geht es in seinem (Un-)Ruhestand sicher weiter
... Vermutlich zu allererst nach Norditalien zu den Kindern und Enkelinnen...

Wie kann man von einem solchen Ausnahmetalent, wie Gregor Bator, Abschied nehmen, eigentlich schafft man das nur beschwipst - nur so kann man den Verlust ertragen...

Wir sind ja auch fröhlich, denn wir schauen auf über 40 Jahre hoch motivierte und lebendige Mitarbeit in der Kirchengemeinde zurück. Auf beides wollen wir bei kleinen Snacks mit Gregor Bator und seiner Frau Anna Preyss-Bator, die uns ja auch so oft mit ihrem Violinenspiel verzauberte, anstoßen.



Start ins Berufsleben

In jeder Ausbildung gibt es die Arbeitsstunden im Ausbildungsbetrieb und den Unterricht in der Berufsschule. Den Unterricht braucht es, damit einem die Zusammenhänge im Betrieb klar werden. Die Arbeit im Betrieb ist nötig, damit der/die Auszubildende im Arbeitsalltag umsetzt, was er/sie in der Schule gelernt hat. Schule und Betrieb machen den Auszubildenden „tüchtig“. Auch ohne Ausbilder in der Nähe kann er/sie später die Arbeit gut machen. - Christen haben das Glück, immer einen in der Nähe zu haben, den sie Fragen können. Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat, bleibt ansprechbar und hilft. Er ermutigt uns sogar dazu: „Wenn du nicht mehr weiterweißt, dann rufe mich zu Hilfe! Ich will dich retten.“ (Psalm 50,15) Und doch ist das Leben in der Nähe Gottes so etwas wie eine Ausbildung. Die Bibel ist das Lehrbuch. Wenn nur alle Schulbücher so spannend und vielseitig wären! Gott selbst ist der Ausbilder - streng, geduldig, herausfordernd und gütig. - Deswegen beendet der Verfasser den Hebräerbrief 13,20.21 nach einer Reihe praktischer Unterweisungen mit den Worten: „Der Gott des Friedens mache euch tüchtig in allem Guten.“ In tüchtig steckt das Wort > taugen <. Wer bei Gott lernt, der taugt etwas. Der kann tun, wozu Gott ihn sendet. Für Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle. *Guter Gott, danke! Weil ich von dir lerne, tauge ich etwas. Hilf mir, heute zu tun, was ich von deinem Willen schon verstanden habe.*

Gisela Schulz

*Mit dir sprichst du häufiger als mit jedem anderen Menschen auf der Welt.
Innere Selbstgespräche führt jeder, äußerlich hörbare nur manche.
Selbstgespräche nutzen wir zum Beispiel, um uns zu beurteilen.
Meist sind sie uns nicht bewusst und wir bemerken ihre Auswirkung nur in unseren Gefühlen. Negative Selbstgespräche führen zu negativen Gefühlen.
Deshalb achte sorgsam darauf, dass du stärkende, zuversichtliche und liebevolle Worte zu dir sprichst.*

Gisela Schulz

Liebe Gemeinde,
gleich ein doppelter Einsatz für die Kantorei nach der Sommerpause. Es gilt, an nur fünf Chorabenden die Chormusik für die Konfirmation am Samstag, 30. September (11 Uhr), und den Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 1. Oktober (10 Uhr), einzustudieren. Damit endet auch meine Aktivität als Kantor in Düneberg. Am Reformationstag, 31. Oktober, endet meine Aktivität als Organist - mit der Begleitung der Andacht, die in der Christuskirche um 15.17 Uhr beginnt (im Gedenken an das Jahr 1517). Ab 1. November bin ich nach weit über 40 Jahren im Ruhestand.

Nichtsdestotrotz habe ich bereits für einen konzertanten Ausklang des Jahres im Dreierpack in der Christuskirche vorgesorgt:

Am Ewigkeitssonntag, 26. November, wie seit über 20 Jahren, gastiert bei uns das Vokalensemble „Harmonie“ mit hochkarätigen Sängern, die aus St. Petersburg stammen, wo sie auch ihre Ausbildung absolviert haben, inzwischen seit vielen Jahren im Westen leben und erfolgreich die erlesene Gesangkunst auf die Spitze treiben. Auf dem Programm stehen geistliche Gesänge, im zweiten Teil weltliche Lieder aus der russischen und ukrainischen Volksmusik. Dieses Konzert möchte bewusst ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung setzen gegen Krieg, Hass und Polarisierung.

Das Konzert beginnt um **18 Uhr**. Der Eintritt ist frei, die Sänger erbitten am Ausgang eine Spende. Mit einem Teil ihrer Einnahmen unterstützen die Sänger ukrainische Flüchtlingskinder.

Im Zeichen hoher Gesangkunst steht auch ein weiterer Leckerbissen:

Am 3. Dezember (1. Advent) gastiert in der Christuskirche erneut das Vokalensemble „**grandisinvolto gaudete!**“. Acht Ausnahmekünstler präsentieren unter der Leitung von Martje Grandis ein hochkarätiges Programm mit Advents- und Weihnachtsmusik. Motto: „Sie folgten einem Stern“. Im Mittelpunkt stehen diesmal die Heiligen drei Könige, die teils ernsthaft, teils humorvoll besungen werden. Alles mit traditionellen Weihnachtsgesängen garniert.

Beginn: 17 Uhr.

Zu einer Mitmach-Weihnachtsmusik lädt für **Samstag, 9. Dezember**, die Swing/Funk Band „**Santa Thomas all Stars**“ ein. **Ab 15.30 Uhr** heißt es: Beswingter Advent für die ganze Familie, Livemusik - Geschichten – Mitmachlieder. Zum Mitsingen und Erleben. Für Kinder, Eltern und Großeltern. „Mit Spaß und Vergnügen singen wir mit Euch traditionelle Weihnachtslieder, begleitet von einer neunköpfigen Band. Swing, Blues und Funk“, sagt der Leiter der Band, Thomas Hennemann, in Geesthacht als langjähriger Leiter der Big Band „Shiny Stockings“ bekannt.

Ich wünsche schon jetzt all meinen Wegbegleitern in Düneberg frohe, gesegnete Weihnachten 2023 und für die Zukunft viel Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen!!!

Ihr Gregor Bator



Chor der Thomaskirche

- *Rückblick und Vorschau* -



Mit einem grandiosen Flammkuchenessen am Abend des 6. Juli, zusammen mit anderen Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinde, klangen die Halbjahresaktivitäten des Thomas-Chores für das erste Halbjahr 2023 aus. Den Organisatorinnen dieses lukullischen Ereignisses, das gerne bei ähnlichen Anlässen wiederholt werden sollte, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Es gab neben dem Essen reichlich Raum für persönliche Gespräche und für Diskussionen über die zukünftige Entwicklung des Chores.

Durch die Zusammenlegung der Düneberger und der Grünhof-Tesperhuder Gemeinde und der Neuausschreibung einer Organistenstelle im Herbst wird es zu Veränderungen kommen, die wir nicht voraussehen können. Um nicht in ein eventuell entstehendes planerisches Loch zu fallen, ist es angeraten, diese Phase von uns aus aktiv mit Leben zu füllen. Es wird eine Übergangszeit geben, in der es möglicherweise zu einer vertieften, auf gleichberechtigter Basis ablaufenden Zusammenarbeit zwischen den beiden bestehenden Kirchenchören kommen könnte. In Grünhof-Tesperhude besteht Bereitschaft dazu. Auch ich bin bereit dabei eine kleinere oder größere Rolle zu spielen.

Eine Woche zuvor gab es bereits bei unserem turnusgemäßen Essen nach der Donnerstagsprobe Gelegenheit, auf die Arbeit des Chores zurückzublicken: Da war Mitte Mai der schöne, in lockerer Atmosphäre ablaufende regionale Gottesdienst und Ende Mai der Pfingstgottesdienst, beide im Pfarrgarten,



ersterer sogar mit Posaunenchor, schönen Predigten und anschließenden Kanapees. In meiner Erinnerung verschwimmen diese beiden Ereignisse schon etwas miteinander.

Dann intensive Chorproben, die die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit dem Breitenfelder Kirchenchor (ebenfalls unter meiner Leitung) verbessern sollten. Verbunden damit waren Probenbesuche einiger Breitenfelder Chormitglieder bei uns in der Thomaskirche. Diese Phase führte dazu, dass einige Chormitglieder dann am 25. Juni und 1. Juli einen feierlichen Abschiedsgottesdienst für den Pastor in Breitenfelde und ein Kirchenmusikfest in der Möllner Nicolai-Kirche mitgestalten konnten. Es macht einfach Spaß, auch mal in größeren Chören, in Breitenfelde waren es 35 Personen, in Mölln fast 70, mitzusingen. Diese Entwicklungslinie wird sich bestimmt auch auf die musikalische Seite der Müritzfahrt vom 4. bis 8. Oktober (siehe Artikel von Volker Dobberstein dazu) positiv auswirken.

Der Chor beginnt seine Arbeit nach den Sommerferien wieder am 31. August um 19:30 Uhr in den Räumen der Thomas-Kirche.

Eugen Glaser-Riegler

Jesus Christus spricht:

Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Monatsspruch SEPTEMBER

Matthäusevangelium 16,15



Veranstaltungen

im Bereich Christuskirche



AllerWeltsLaden



Termine für den AllerWeltsLaden und das Kirchencafé

Jeweils nach dem Gottesdienst sind für Sie und Euch das Kirchencafé und der AllerWeltsLaden geöffnet
am 13. August, 17. September, 22. Oktober, 12. November (Martinsbasar).



Durch die Menschen, die aus der Ukraine fliehen, ist unser Café International wieder wichtiger geworden, wir freuen uns über alle Menschen, die über Grenzen und Herkunft hinweg miteinander ins Gespräch kommen und in den Austausch gehen möchten. Das **Café International** findet am Donnerstag, dem **31. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November** und am **14. Dezember** immer zwischen 16.00 und 18.00 Uhr statt und freut sich auf internationales Publikum, welches sich bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen im Gemeindesaal der Christuskirche trifft.



Veranstaltungen

im Bereich Christuskirche



Veranstaltungen

im Bereich St. Thomaskirche



Kinderbibelwoche - Familiengottesdienst zum 1. Advent



Ein Höhepunkt im Kindergartenjahr ist die Kinderbibelwoche vom 1. Advent (in diesem Jahr von Mittwoch, dem 29. November bis Freitag, dem 01. Dezember). Im Mittelpunkt der **KiBiWo** (zu der nicht nur die Kinder unserer KITA Arche Noah eingeladen sind, sondern auch die Zwergenkinder und Kinder aus der Gemeinde, von

Ihnen und Euch!) in diesem Jahr steht das zauberhafte, in sanften Farben von Masahiro Kasuya gemalte Bilderbuch „Der kleine Stern“ - vorher kaum beachtet, werden der kleine Stern und die kleine Blume zu Weihnachtsstern und Christrose... Am 1. Advent (03. Dezember 10.00 Uhr in der Christuskirche) begeben wir uns, als große vielfältige Gemeinde, mit einem Familiengottesdienst, gemeinsam mit dem kleinen Stern und der duftenden Blume, auf den Weg nach Bethlehem, um zu sehen, was dort in einem Stall geschehen ist...



Seniorenkreis

Jeden Mittwoch treffen sich im Gemeindehaus der Christuskirche Seniorinnen und Senioren unter dem Motto „Kaffee & mehr“ zum Senior_innenkreis.

Wir freuen uns auf angeregte Unterhaltungen, kleine Impulse von Pastor Thomas Heisel, aber besonders freuen wir uns auf Ihr Kommen am Mittwochnachmittag in die Christuskirchengemeinde, damit der Seniorenkreis wieder zu dem wird, was er einmal war, ein Ort der Begegnung und des Austausches.



Kinderkirche

Liebe Kinder, liebe Gemeinde!



Nach einer Sommerpause startet die Kinderkirche am 23.09.2023 von 10.00-13.00 Uhr mit dem Thema Taufe. Hattet Ihr auch schöne Ferien? Kommt und erzählt uns davon. Wir freuen uns, auch weiterhin viele Kinder im Alter von 3 -12 Jahren zu unserer Kinderkirche in der St.-Thomas-Gemeinde begrüßen zu können. Einmal im Monat, samstags von 10.00-13.00 Uhr, erwecken wir Bibelgeschichten zum Leben. Mit den Geschichten, die wir von Gott hören und erleben, wollen wir, dass die Kinder sich selbst ihre Meinung über ihren Glauben bilden können. Mit Spielen, Singen, Basteln und Beten wollen wir die Kinder dabei unterstützen, mit Gott groß zu werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße! *Jennifer Grätz und ihr KIKI TEAM*

23.09.2023 · 28.10.2023

25.11.2023 mit anschließender Krippenspielprobe
jeweils 10.00 – 13.00



Traditionelles Geburtstagskaffee-Treffen

Das nächste Treffen ist am **15. November 2023 um 16.00 Uhr** im Gemeindesaal. Bitte melden Sie sich im Grünhof-Tesperhude an (Tel.: 2342)
Ihre *Britta Kruse* und *Brigitte Horstmann*
Wir freuen uns auf nette Gespräche bei einer Tasse Kaffee und selbstgemachten Kuchen.



Veranstaltungen

im Bereich St. Thomaskirche

Kinderbibeltage „Riesenkräfte“



Wollt Ihr den Riesen
Christophorus kennenlernen?
Der sanfte Riese mit den
„Riesenkräften“

ist unser Namenspatron, wenn wir
im nächsten Jahr zur
Christophorus-Gemeinde werden.



Mit seinen „Riesenkräften“ hat er den Menschen geholfen. Wir hören seine Geschichte, singen, spielen und basteln und haben Spaß miteinander. Damit wir auch „Riesenkräfte“ bekommen, gibt es natürlich auch etwas zu essen und zu trinken. I

hr seid neugierig geworden? Ihr seid zwischen 5 und 11 Jahre alt? Dann meldet euch an! Wir freuen uns auf Euch.

Die Kinderbibeltage gehen von **Donnerstag, den 19.10., bis zum Sonnabend, den 21.10.,** jeweils in der Zeit von **10.00-14.00 Uhr.**

Und weil es letztes Mal so schön war: Am **Sonnabend, den 21.10., um 15 Uhr** feiern wir den Abschluss der Kinderbibeltage wieder mit einem fröhlichen Familiengottesdienst. Die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen. Und klar: Hinterher wollen wir wieder gemütlich zusammensitzen und uns mit Kuchen und Keksen, Kaffee und Saft stärken. Du willst Dir einen Platz sichern? Gern kannst Du Dich schon jetzt anmelden: Telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 2342) oder unter unserer Mail-Adresse (kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de). Oder Du wartest auf die Handzettel mit genaueren Informationen, sie werden dann wieder über die Kita und die Schule weitergereicht oder Du kannst sie im Kirchenbüro abholen.

Euer Kinderbibeltage-Team freut sich auf Euch,

Jenny und Madonna Grätz, Jutta Schapitz und Pastorin Christiane Klinge



in der Christuskirche

– **Sonnabend, 30. September, 11.00 Uhr** –

Ein Jahr habt Ihr Euch darauf eingelassen, mit uns zusammen Euren christlichen Glauben tiefer zu ergründen, Kirche und Gottesdienst noch besser kennen zu lernen und herauszubekommen, was es bedeuten kann, als Christin oder als Christ zu leben. Die Zeit ist schnell herumgegangen – schon werdet Ihr konfirmiert! Wir waren gern mit Euch zusammen, suchend und fragend, aber auch am Tisch bei unserem gemeinsamen Mittagmahl an unseren Konfi-Samstagen. Wir wünschen Euch Gottes Segen auf all Euren Wegen!

Für Jungen und Mädchen, die im Frühjahr 2025 14 Jahre alt sind oder werden, beginnt ihre Konfizeit im Februar 2024. Wer Interesse hat, kann sich jetzt schon in einem der beiden Kirchenbüros in Grünhof-Tesperhude (Tel. 2342) oder in Düneberg (Tel. 2451) anmelden.



Von links nach rechts: Betty Winkel, Pastorin Christiane Klinge, Leni Richter, Natalie Jastrzembskis, Madonna Grätz, Nina Pfäfflein, Jaron Oltersdorf, Marcin Kühnapfel, Pastor Thomas Heisel, Gabriel Le-Van-Quyen.



Mit Gottes Segen in den neuen Lebensabschnitt

Nach den Sommerferien beginnt ein neues Schuljahr. Für die Schulanfänger*innen aus Geesthacht ist es der aufregende Start in einen neuen Lebensabschnitt, aber auch für die Menschen, die die ABC-Schützen begleiten: Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ist dieser Tag etwas Besonderes.

Wie in den Jahren zuvor, lädt Pastor Heisel am **30. August 2023 um 15.00 Uhr zu einem Segnungsgottesdienst zum Schulanfang in die Christuskirche (Neuer Krug 4) ein.**

„Der Segen Gottes wird den Schulanfängerinnen und Schulanfängern durch Handauflegen mit auf den Lebensweg gegeben.

So erleben wir direkter und fühlbarer die Kraft der Segnung“, erklärt Pastor Thomas Heisel von der Christuskirche.

Denn Gott hält zu uns in unserem Leben, er hält und bewahrt uns auch in schweren Lebenssituationen.

Als sichtbares Zeichen des Segens erhalten die Kinder einen kleinen reflektierenden Schutzengel, der an der Kleidung befestigt werden kann, um unsere Kinder in der dunklen Jahreszeit im Autoverkehr zusätzlich zu schützen:

Damit du immer gut beschützt auf deinem Weg bist, soll der Engel dich zum Leuchten bringen!



Gottesdienste zum Schulanfang am 30. August

Die Schule beginnt! Ein aufregender Tag für unsere Erstklässler: Jetzt sind wir Schulkinder, endlich geht es los! Sie freuen sich und sind blitzgespannt, wer mit ihnen in einer Klasse sein wird und ob die Lehrerinnen und Lehrer nett sind. Auch die Eltern sind bewegt: Jetzt ist es so weit, unser Kind ist groß geworden! Sie hoffen, dass es den Anschluss halten kann und stark genug ist, wenn es mal Probleme gibt.

Das ist schon ein Schritt: Die Kinder loslassen, sie noch etwas mehr als bisher sich selbst und der Obhut anderer überlassen.

Wir laden Eltern, Großeltern und alle, die die Kinder an diesem Tag begleiten, herzlich zu einem kleinen Gottesdienst in der St. Thomas-Kirche ein.

Er beginnt jeweils um **9.00 oder um 10.00** - eine Stunde vor der Einschulung in der Waldschule.

Unter Beteiligung der Eltern wollen wir die neuen Schulkinder segnen, dass sie behütet und begleitet dem neuen Lebensabschnitt entgegen gehen können.



Wir freuen uns auf die Kinder und auf alle, die zu ihnen gehören!

Ihre Pastorin Christiane Klinge


























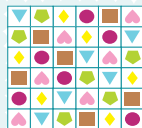
KINDERSEITE

Sudoku

Fülle die leeren Flächen mit den folgenden Symbolen,
 so dass in jeder Zeile 
 und in jeder Spalte 
 jedes Symbol nur einmal steht.
 Hier die zu verwendenden Symbole:





Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Wem Gott will rechte Gunst erweisen.....

Der St.-Thomas-Chor wird von Eugen Glaser-Riegler geleitet, der auch den Kirchenchor in Breitenfelde dirigiert. Dieser Chor hat ein Projekt mit zwei weiteren Chören gestartet und plant nun eine interessante Ausfahrt an die Mecklenburgische Seenplatte.

Noch sind einige Plätze frei, die auch gerne durch Sänger und Sängerinnen z. B. des Düneberger Chors oder mitreisende Zuhörer genutzt werden können.

Dazu haben wir aus Breitenfelde folgende Informationen erhalten:

Projektkonzerte in der Müritzregion vom 04. – 08. Oktober 2023

Begleiten Sie uns oder besser singen Sie mit bei Konzerten am
05.10.2023, 16:00 in der Sietower Dorfkirche, Dorfstr. 20, 17209 Sietow Dorf,
06.10.2023, 18:00 in der Klosterkirche Kloster 32-34, 17213 Malchow,
08.10.2023, 10:00 in der Stadtkirche, Lange Straße 54, 17213 Malchow
Die Übungsabende finden statt (nicht in den Ferien) beim
Kirchenchor Breitenfelde, Pfarrscheune, Alte Dorfstr.26, 23881 Breitenfelde,
dienstags, 19:30 - 21:00,
Heilig Kreuz Chor, Gemeindehaus, Hempshört 34, 23879 Mölln,
mittwochs, 19:30 - 21:00.
Kirchenchor der Thomasgemeinde Grünhof-Tesperhude, in der Kirche,
Westerheese 15, 21502 Geesthacht, donnerstags 19:15 – 20:45.

Partner, die nicht mitsingen, sind herzlich willkommen.



Wir sind vom 04.- 08.10.2023 im Landhotel „Grüner Baum“, Dorfstr.6, 17207 Gotthun. Anfahrt mit eigenem PKW. Am 07.10.2023 Müritzrundfahrt mit der Reederei Pickram, mit Aufenthalt in Waren. Rückfahrt mit Kaffeetrinken. Gleich anschließend geselliger Abend in 17214 Nossentiner Hütte, „Urbans Huett“, Dorfstr.58, à la carte als 4. Halbpension. Ein Mietbus holt uns morgens ab und bringt uns ab 22:00 wieder in das Hotel zurück.

Bitte melden/informieren Sie sich unter E-Mail: kirchenbuero@kg-breitenfelde.de oder telefonisch montags und donnerstags von 9:00 -12:00. Mittwochs 16 – 18:00, 04542/2421, oder schauen Sie einfach bei den Übungsabenden vorbei. Ausführlichere Informationen erhalten Sie dann.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Projektchöre

i.A. Volker Dobberstein



„SINN“-ema KIRCHEN KINO DER CHRISTUSKIRCHE



Das Sinn-ema zeigt am 15. September, um 19.30 Uhr: »LEMON TREE«

Die Filme des israelischen Regisseurs Eran Riklis sind von den Abgründen der Ambivalenz so durchlöchert, dass man durch sie hindurch in die Welt schauen kann. So handelt »LEMON TREE« nur auf den ersten Blick von dem Zitronenhain der verwitweten Palästinenserin Salma, der konfisziert wird, weil er, ans neue Haus des Verteidigungsministers grenzend, ein Sicherheitsrisiko darstellt. In dem dichten Baumbestand, vermuten die Sicherheitsberater des Verteidigungsministers,

könnten sich Terroristen verbergen. Über Nacht werden die Bäume eingezäunt und der Besitzerin der Zutritt verboten. Zwar ist der idyllische Hain ein Symbol für die gewaltsame Entwurzelung der Palästinenser, doch der Film begnügt sich nicht mit der Kritik an der israelischen Besetzung. Die Frau des Verteidigungsministers fühlt sich schon zu seinen Lebzeiten als Witwe. Alleingelassen, beobachtet die attraktive Mitvierzigerin den Protest ihrer Nachbarin. Über den Zaun hinweg vereint die beiden Frauen die Erkenntnis, dass sie in einer von Machos beherrschten Welt die Betrogenen sind. Hiam Abbass, gleichfalls eine Schönheit Ende vierzig, gibt als Salma mehr zu bedenken, als man angesichts der gefühlsbetonten Liebe zu den Bäumen ihres verstorbenen Vaters annehmen könnte. Schon dass Salma über den militärisch gesicherten Zaun klettert, um ihre darhenden Bäume zu wässern, geht über das Rollenverständnis der arabischen Frau hinaus. Entschlossen, vor einem israelischen Gericht um ihr Recht zu kämpfen, ist ihr erster Sieg der über ein arabisches Tabu. Züchtig, doch kampfbereit, marschiert sie in ein Männern vorbehaltenes Café und spricht den Anführer der örtlichen Parteibonzen um Hilfe an. Welche politische Gruppierung über

das Dorf herrscht, bleibt unausgesprochen. Die selbstgerechte Empörung der arabischen Männer über die unbotmäßige Frau funktioniert parteiübergreifend. Anstatt Salma zu unterstützen, raten die typischen Vertreter der Unversöhnlichkeit ihr vom legalen Widerstand ab. Die angebotene Entschädigung der Israelis dürfe Salma allerdings auch nicht akzeptieren. Wovon die Frau leben soll, die vom Verkauf der Zitronen sich und einen alten Angestellten durchbringt, ist den Hardlinern egal. Nicht minder gesellschaftskritisch ist die Liebesgeschichte, die sich zwischen Salma und ihrem jüngeren Anwalt Zaid entwickelt. Dass Salma sich bis vor den Obersten Gerichtshof Israels wagt, finden die palästinensischen Befürworter der Intifada skandalös. Wenn israelische Rechtsprechung auch für Palästinenser gilt, steht es um die vermeintliche Legitimität von Selbstmordattentaten schlecht. Doch erst ihre Beziehung zu Said trägt Salma eine Warnung ein, die die mafiose Struktur der palästinensischen Widerstandsbewegung bezeugt. Israelische Anmaßung und palästinensische Herrenmentalität nehmen sich nichts in diesem mutigen Film, der mit subversivem Humor und doppelbödiger Hartnäckigkeit auf die Rechte der Frauen setzt.



Das Sinn-ema zeigt am 27. Oktober, um 19.30 Uhr: »EPHRAIM UND DAS LAMM«

In seinem ersten langen Film erzählt der äthiopische Regisseur Yared Zeleke eine dörfliche Coming-of-Age-Geschichte mit märchenhaften Anklängen...Was er erzählt, das kommt ganz ungezwungen mit seinen Bildern, Stimmungen und Figuren. Landschaften von betörender Schönheit prägen seine Bilder und die Umgebung, in der der neunjährige Ephraim aufwächst, doch das Leben mit seinem Vater und seinem besten Freund, dem Schaf Chuni, ist von bitterer Armut geprägt. So beschließt der Vater eines Tages, in Addis Abeba nach Arbeit zu suchen; Ephraim soll derweil bei Verwandten in den Bergen unterkommen. Doch der Junge gewöhnt sich dort nicht ein. Sein neuer Stiefvater Solomon ist streng und engstirnig. Als er zu einem hohen Feiertag schließlich sogar das geliebte Schaf schlachten will, schmiedet Ephraim Fluchtpläne. »EPHRAIM UND DAS LAMM« ein starkes Beispiel für die Filmkunst, die sehr spezifisch von einem Land und seinen Menschen spricht und zugleich von Universellem erzählt.



Das Sinn-ema zeigt am 10. November, um 19.30 Uhr: **DIE HÜTTE – EIN WOCHENENDE MIT GOTT«**

Es mangelt dem Film nicht an ethnischer Vielfalt: Gott ist eine runde, lebenslustige Afroamerikanerin, erscheint aber später in einer entscheidenden Szene auch in einer männlichen Version, und zwar in Gestalt eines indianischstämmigen Schauspielers. Der Heilige Geist kommt als verhuschte Asiatin daher und Jesus als orientalischer Schreiner. Das alles allerdings ist der millionenfach verkauften autobiografischen Bestsellervorlage von William Paul Young geschuldet: Mack

führt mit seinen drei Kindern und seiner Frau in Oregon ein glückliches Familienleben. Bei einem Campingausflug verschwindet seine jüngste Tochter Missy, wenig später findet die Polizei in einer entlegenen Hütte ihr blutverschmiertes Kleid. Sie ist offenbar einem Serienkiller zum Opfer gefallen. Mack fällt daraufhin in eine tiefe Depression und verliert jegliches Vertrauen. Nach vier Jahren findet er in seinem Postkasten einen Brief: Gott möchte ihn in genau jener Hütte sehen. Obwohl Mack den Zettel für einen bösen Scherz oder einen Trick des Mörders hält, macht er sich auf den Weg. Tatsächlich findet er die verfallene Hütte wieder, auf dem Holzfußboden sind noch Blutspuren zu sehen und ein junger freundlicher Mann (Jesus) leitet ihn den Berg weiter hoch, wo sich die winterliche Landschaft in einen sommerlichen, von Sonnenstrahlen und kräftigen Farben durchtränkten Garten Eden verwandelt, darin ein hübsches Haus mit Veranda, Schaukelstuhl und reichlich Blumentöpfen. In dem Haus begrüßen ihn Papa, der Heilige Geist und Jesus als fröhliche, lebenslustige Dreieinigkeits-WG, die Mack wieder auf den rechten Glaubensweg führen wollen. In endlosen Dialogen, in denen in Sachen Vergebung, Liebe und Glaube nichts ungesagt bleibt, symboltiefenden Bildern und allzu platten Szenen – Mack legt mit dem Heiligen Geist einen Garten an und läuft mit Jesus übers Wasser – findet er langsam zurück zu Gott, zum Leben und zu sich.... Ich würde mich riesig freuen, wenn wir über diesen Film (wie immer bei unseren Sinn-ema-Abenden) ins Gespräch kommen, handelt es sich bei Buch und Film um eine „Erbauungsgeschichte“, die trotz Kitsch und manchem Klischee das Herz berührt???

Martinsbasar

Rund um den 11. November, den Martinstag, geht es in der Christuskirchengemeinde wieder lebendig zu:

Am Sonntag, den 12. November, feiern wir gemeinsam um 10.00 Uhr einen bunten St. Martinstagsgottesdienst in der Christuskirche.

Nach dem Gottesdienst findet dann endlich wieder unser Martinsbasar statt – Kunsthandwerker stellen ihre Werke aus und bieten diese zum Kauf an, ein kleiner Mittagimbiss wird gereicht und Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gibt es natürlich auch. Wir freuen uns Sie und Euch nach einer doch längeren Pause wieder zu unserem Martinsbasar einladen zu dürfen!

St. Martins-Laternen-Umzug

Am Montag, den 13. November, beginnt unser St. Martinsumzug mit wunderschön z.T. selbstgefertigten Laternen um 17.00-Uhr mit einer Andacht in der katholischen St. Barbara Kirche.



Nach der Andacht laufen wir durch die Straßen Dünebergs mit unseren Laternen in den Pastoratsgarten der Christuskirche, wo wir uns sammeln, Lieder singen, Martinshörnchen teilen, um dann mit einer Andacht in der Christuskirche zu schließen.



Theologische Gesprächsvorträge

„Neue Geistkraft werde ich in eure Mitte geben!“ – eine Begegnung mit dem Propheten Ezechiel und seiner Vision vom zukünftigen Leben. Ezechiel und seine Traumatheologie.

Während meines Minisabbaticals habe ich mich erstmals mit dem Ezechielbuch (des Hebräischen Testaments) beschäftigt und einen Vortrag für meine damaligen Student_innen auf Halmahera/Indonesien, die inzwischen alle Pastor_innen geworden sind, ausgearbeitet. Im Ezechielbuch begegnen wir unglaublich gewaltvollen, mitunter frauenfeindlichen Bildern. Das hat diesen Propheten in christlichen Kreisen und anfänglich auch in meinem theologischen Denken nicht gerade beliebt gemacht – anfänglich (ich muss es zugeben) habe ich mich nicht an dieses Prophetenbuch herangewagt, zumal Gott hier selbst in die Gewalt verstrickt erscheint. Inzwischen haben sich aber immer mehr Theolog_innen an diese harten Prophetenworte herangewagt und Erstaunliches entdeckt: **Mit den Worten des Propheten Ezechiel können wir dem Geheimnis des Überlebens in schlimmen Zeiten auf die Spur kommen.** Dabei hat mir der Ansatz der Marburger Theologin für Altes Testament Dr. Ruth Poser sehr geholfen, sie liest das Ezechielbuch vor seinem vermutlichen sozialgeschichtlichen Hintergrund, der Belagerung, Eroberung und Zerstörung Jerusalems unter dem babylonischen Herrscher Nebukadnezar 587 v.Chr. und



der damit verbundenen Deportation von Kriegsgefangenen. Wenn wir Ezechiel als literarische Auseinandersetzung mit erlebter Kriegsgewalt, als „theologische Überlebens- und Traumaliteratur“ lesen, können sich neue Lebensperspektiven ergeben, an die wir mit unseren Erfahrungen und Visionen heute gut anknüpfen können. Gern würde ich mich mit Euch und Ihnen an 5 Abenden auf den Weg machen und das Ezechielbuch als „**Traumabewältigungsliteratur**“ lesen lernen:

1. Abend: Mittwoch, den 25. Oktober, 19.30 Uhr Gemeindehaus der Christuskirche
2. Abend: Mittwoch, den 01. November, 19.30 Uhr Gemeindehaus der Christuskirche
3. Abend: Mittwoch, den 08. November, 19.30 Uhr Gemeindehaus der Christuskirche
4. Abend: Mittwoch, den 15. November, 19.30 Uhr Gemeindehaus der Christuskirche



Fresko in der sixtinischen Kapelle von Michelangelo, 1510



Gottesdienst am Buß- und Bettag

Am Mittwoch, den **22. November**, laden wir um 19.30 Uhr zu einem **Gottesdienst am Buß- und Bettag in die Christuskirche** ein und im Anschluss an den Gottesdienst folgt ein theologischer Gesprächsvortrag zum Thema: **„Die Heilungsgeschichten des Griechischen Testaments sind Traumabewältigungsgeschichten - am Beispiel der Heilung des Geraseners Mk 5, 1-20.“**



Gottesdienst mit anschließendem Singen und einer leckeren Suppe

Wir wollen etwas Neues versuchen... Ein kleiner Vorbereitungskreis lädt Sie und Euch am **Sonntag, den 10. September zum sonntäglichen 10.00 Uhr-Gottesdienst** (mit einer „sagen wir mal etwas kürzeren Predigt“) ein und danach treffen sich diejenigen, die Lust haben und noch etwas **Gemeinschaft beim Singen und Essen** haben wollen im Gemeindehaus. Je nach Stimmung wollen wir Kinder- oder auch Volkslieder singen. Nach ca. einer halben Stunde gibt es nach einem gemeinsamen „*Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn*“, dem Kehrsvers des Liedes 508 einen (oder vielleicht für die Hungerigen auch zwei) **Teller Suppe und ein Stück Brot**. Die Suppe wird einfach sein, Kartoffel-Gemüsesuppe, damit auch Vegetarier nicht zugucken müssen. Danach sollte es noch eine Tasse Kaffee und ein Ministück Kuchen geben. Danach machen sich alle hoffentlich gesättigt und mit Freude im Herzen auf den Heimweg. Haben Sie/ habt Ihr Lust bekommen, dann probiert doch einmal dieses neue Angebot aus.

Wir freuen uns auf Euch, Eure Maren Knackendöffel, Ute Pfeifer, Maggi Jirasek, Wolfgang Zwirnlein und Thomas Heisel



Goldene Konfirmation 29. Oktober

Herzliche Einladung auch in diesem Jahr an unserem festlichen Gottesdienst zum Jubiläum der Goldenen-, Diamantenen- und Eisernen Konfirmation am 29. Oktober, um 10.00 Uhr in der Christuskirche Düneberg teilzunehmen. Was wären wir ohne unsere Erinnerungen, ohne diese denkwürdigen Tage im Leben, die uns einmal innehalten lassen, um darüber nachzudenken, was war, was ist und was vielleicht die Zukunft bringen wird.

Erst, wenn wir das Leben bedenken, wird es nicht beliebig oder gar gleichgültig gelebt und so ist es gut, dass wir dieses Konfirmationsjubiläum in unserer Gemeinde mit Ihnen feiern dürfen.

Wir bitten Sie, wenn Sie es nicht bereits getan haben, sich im Kirchenbüro, Tel. 2451 oder bei Pastor Heisel Tel. 843317 anzumelden, wenn Sie einen wirklich denkwürdigen Tag mit uns feiern und begehen mögen.

Alle vor 50, 60 oder 70 Jahren Konfirmierten sind dazu eingeladen, auch die, die nicht in der Christuskirche eingesegnet wurden, denn der Zeit gedenken kann man auch hier, wenn man aus welchen Gründen auch immer nicht in seine/ihre Konfirmationsgemeinde zurückkehren kann. Ich freue mich auf einen schönen Gottesdienst mit Ihnen und ein angeregtes Gespräch danach beim gemeinsamen Mittagessen. Zum Mittagessen brauchen wir Ihre Anmeldung um Ihnen und Ihrer Partnerin/Ihrem Partner einen schönen Tag zu gestalten.



Ihr Pastor Thomas Andreas Heisel



Vernissage der Ausstellung „Herzen mit Hoffnung“ im Gemeindehaus der Christuskirche – Sinn-ema - Rahmenprogramm – Gottesdienst in der Christuskirche und Finissage der Ausstellung.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam die „Faire Woche“ begehen und tun dies mit fünf kleinen Aktionen von Freitag bis Sonntag: Am Freitag, den 15. September laden wir Sie und Euch um 18.00 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Herzen mit Hoffnung“ (Bilder der Gruppe „Montagsmalerinnen“ um Christiane Leptien und der Gruppe „Art FISCHKA Studio“ um Nadiia Ponomarova) ein. Nach einigen kurzen Grußworten können Sie sich/könnt Ihr Euch bei Prosecco



und kleinen fairgehandelten Knabbereien die Bilder anschauen und mit den Künstlerinnen ins Gespräch kommen. Um 19.30 Uhr wird aus dem Ausstellungsraum schnell ein kleiner Kinosaal und das Sinn-ema öffnet seine Tore und wir zeigen den sehenswerten Film „Lemontree“ (eine Beschreibung des Films finden Sie auch in diesem Gemeindebrief auf den Sinn-ema-Seiten). Auch am Samstag, den 16. September ist die Ausstellung geöffnet und es findet von

13:00 bis 17:30 Uhr ein buntes Rahmenprogramm (z.B. mit dem Erstellen eines Gemeinschaftsbildes und dem Bemalen bzw. Bedrucken von Stofftaschen und Kinderschminken) statt. Für Kaffee und Kuchen, Tee und Wasser ist gesorgt. Am Sonntag, den 17. September feiern wir um 10.00 gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche zum Motto der Fairen Woche: FAIR. UND KEIN GRAD MEHR! Denn die Klimakrise ist in mehrfacher Hinsicht ungerecht. Obwohl der Globale Norden sowohl historisch gesehen als auch aktuell hauptverantwortlich für die Klimakrise ist, sind die meisten Menschen hierzulande bisher kaum von ihren Folgen betroffen.



Darüber hinaus verfügt der Norden über Mittel, sich gegen die Folgen der Klimakrise zu schützen oder Schäden zu beseitigen. Länder und Akteure im Globalen Süden haben diese Möglichkeiten in der Regel nicht, während sie gleichzeitig schon viel heftiger von den Folgen der Klimakrise betroffen sind. Der Faire Handel leistet seit vielen Jahren einen Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit weltweit und setzt sich gemeinsam mit seinen Partner_innen aus dem Globalen Süden für eine gerechtere Handelspolitik ein. Nach dem Gottesdienst beginnt die Finissage der Ausstellung „Herzen mit Hoffnung“ mit Künstler_innengesprächen und der Möglichkeit gegen Spende Exponate zu erwerben. Nebenher ist der AllerWeltsLaden geöffnet und Sie und Ihr können/könnt z.B. den eben im Kirchencafé probierten fair gehandelten Tee oder Kaffee mit nach Hause nehmen.

Das Veranstaltungswochenende ist eine gemeinsame Aktion der Christuskirche Düneberg, der Flüchtlingshilfe Geesthacht e. V. und dem Ev. Familienzentrum Geesthacht.



Christuskirche Düneberg



Flüchtlingshilfe Geesthacht e.V.

Evangelisches
Familienzentrum
Geesthacht

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!



Einen Engel als Begleiter

Gedanken zur Verabschiedung in den Ruhestand

Danke,

liebe Kinder, danke, liebes Team der Kindertagesstätte St. Thomas,
und danke, liebe Frau Schapitz!

Im Mai habt Ihr mir in der St.-Thomas-Kirche eine wunderbare
gemeinsame Zeit bereitet.

Die Live-Musik von Herrn Bauschke,
„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her“,
klingt noch in meinen Ohren.

Meine ehemaligen Kolleginnen, Melanie und Daniela,
links und rechts vertraut an meiner Seite.

Für mich waren all die gelebten Jahre,
die Feste und die guten Fortbildungen in der Einrichtung sehr wertvoll.
Die Erinnerung daran nehme ich als einen geschenkten Schatz
mit in meinen Ruhestand.

Allen, die in Zukunft das Leben in der Kita gestalten,
und allen Kindern wünsche ich ganz viel Glück
und an jedem neuen Tag einen Schutzengel als Begleiter.

Angela Dochan



Gottesdienste

in der Christuskirche



Gottesdienste

in der Christuskirche

06.08. 9. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant W. Stürzer
13.08. 10. So. nach Trinitatis	10.00	GD zum Israelsonntag <i>mit der Oboistin Claudia Zülsdorf u. Christhild Dietz-Zierenberg an der Orgel im Anschluss AllerWeltsLaden u. Kirchcafé</i>	P. Heisel, Bea Biemer, Jutta Schapitz
20.08. 11. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	P. Heisel
27.08. 12. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Lektorin A. Nohr
30.08. Mittwoch	15.00	Einschulungsgottesdienst	P. Heisel
03.09. 13. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Lektor J. Sahlke
10.09. 14. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl <i>mit anschließendem Singen und einer leckeren Suppe</i>	P. Heisel
17.09. 15. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst <i>zum Thema „Klimagerechtigkeit“ im Anschluss AllerWeltsLaden u. Kirchcafé</i>	P. Heisel
24.09. 16. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Lektorin A. Nohr
30.09. Samstag	11.00	Konfirmation mit Chor	Pin Klinge P. Heisel

01.10. Erntedank	10.00	Gottesdienst mit Chor	P. Heisel
08.10. 18. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Prädikantin S. Stürzer
15.10. 19. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Prädikant W. Stürzer
22.10. 20. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst <i>im Anschluss AllerWeltsLaden u. Kirchcafé</i>	P. Heisel
29.10. 21. So. nach Trinitatis	11.00	Konfirmationsjubiläum	P. Heisel
31.10. Reformationstag	15.17	Andacht mit Verabschiedung <i>von Gregor Bator in den Ruhestand u. anschließendem Empfang</i>	P. Heisel
05.11. 22. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl	P. Heisel
12.11. Drittlt. S. d. Kirchenj.	10.00	Gottesdienst zum Martinstag <i>anschließend Martinsbasar mit AllerWeltsLaden</i>	P. Heisel
19.11. Vorl. S. d. Kirchenj.	10.00	Gottesdienst	Lektorin A. Nohr
22.11. Buß- u. Betttag	19.30	Gottesdienst	P. Heisel
26.11. Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst <i>mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres</i>	P. Heisel
03.12. 1. Advent	10.00	Familiengottesdienst	P. Heisel



Gottesdienste

in der St. Thomaskirche

06.08. 9. So. nach Trinitatis	10.00	GD mit Abendmahl	Prädikant Grosskopf
13.08. 10. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Prädikant Dobberstein
20.08. 11. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pastorin Klinge
27.08. 12. So. nach Trinitatis	18.00	Musikalischer Gottesdienst „Der kleine Prinz“ – Orgel trifft Dichtung –	Prädikantin Schapitz
03.09. 13. So. nach Trinitatis	10.00	GD mit Abendmahl	Pastorin Klinge
10.09. 14. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Prädikant W. Stürzer
17.09. 15. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pastorin Klinge + Team
24.09. 16. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Klinge
30.09. Samstag	11.00	Konfirmation mit Chor in der Christuskirche Düneberg	Pin Klinge P. Heisel



Gottesdienste

in der St. Thomaskirche

01.10. Erntedankfest	10.00	GD mit Abendmahl + <i>anschl. Versteigerung der Erntegaben</i>	Pastorin Klinge
08.10. 18. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Lektor J. Sahlke
15.10. 19. So. nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pastorin Klinge
21.10. Sonnabend	15.00	Familiengottesdienst über Christophorus <i>im Anschluss Beisammensein bei Saft, Kaffee und Kuchen</i>	Prädikant Dobberstein
29.10.	18.00	Sternstunde	Prädikantin Schapitz
05.11. 22. So. nach Trinitatis	10.00	GD mit Abendmahl	Pastorin Klinge
12.11. Dritt. S. d. Kirchenj.	10.00	Gottesdienst	Prädikant W. Stürzer
19.11. Volkstrauertag	10.00	Gottesdienst mit Chor u. <i>anschl. Kranzniederlegung</i>	Pastorin i. R. Rüder
22.11. Buß- u. Betttag	19.30	Gottesdienst in der Christuskirche Düneberg	P. Heisel
26.11. Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst	Pastorin Klinge

Besondere Gottesdienste

Einladung zum Gottesdienst am Israelsonntag

Der Talmud behauptet, dass Gott selbst betet. Er erschien bei Moses als Vorbeter beim gemeinsamen Gebet. Sein Gesicht war von seinem Gebetsschal verhüllt. So wollte er durch sein Beispiel der Menschheit die rechte Art des Betens lehren und zugleich dessen Macht zeigen, die menschlichen Schicksale zu beeinflussen.

Und was betet Gott? „Oh, möge meine Gnade über mein Gericht obsiegen.“

Die Weisen haben gesagt: „Gott sehnt sich nach dem Gebet des Frommen.“ Damit meinten sie, dass Gott keine Freude an Menschen hat, die nach Bestrafung rufen.

Ganz egal, wie berechtigt ihr Ansinnen auch sein mag.

Gottes Herz brennt für diejenigen, die sich auf seine Liebe berufen und die so durch ihre Gebete seine strafenden Gebote verändern können.

Gebet kann auf vielfältige Weise geschehen. Im 4.Mose 12,13 schreit Mose zu Gott um Hilfe für Miriam. Im 1.Samuel 1,12 bewegt Hanna im Gebet nur die Lippen, so dass Eli, der sie beobachtet, denkt, sie sei betrunken. Und in Sirach 38, 34 wird über Menschen, die arbeiten gesagt: „Sie halten diese Welt in Gang und ihr Gebet besteht in der Ausübung ihres Berufes.“

Gebet ist also keine Frage der äußeren Form.

Einst fragte ein Schüler seinen Rabbi: „Sag mir Rabbi, was tust du, bevor Du betest?“ „Ich bete, dass wenn ich bete, ich es aus ganzem Herzen tue.“

In diesem Sinn, seien Sie herzlich eingeladen zu unserem Gottesdienst am Israelsonntag, dem 13.08.2023 um 10.00 Uhr in der Christuskirche/Düneberg.

Wir, das sind Pastor Heisel, Prädikantin Jutta Schapitz und Bea Biemer.

Musikalisch werden wir begleitet von Christhild Dietz-Zierenberg an der Orgel und Claudia Zülsdorf an der Oboe.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Besondere Gottesdienste



Zwischen Angst und Vertrauen



Gottesdienst zur ersten Geesthachter Hospizwoche „Wir feiern das Leben.“

Leben und Sterben liegen dicht zusammen und sind in unserem Leben präsent.

Was sagt die Bibel zum Sterben?

Was macht uns Angst, was schenkt uns Vertrauen?

Wo finden wir Trost und Hoffnung?

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl
am Sonntag, dem 8. Oktober 2023,
um 10.00 Uhr in der Christuskirche Düneberg
mit Jan Sahlke und Sabine Stürzer.**



Einladung zur

1. Geesthachter Hospizwoche in der Zeit vom 07.10. – 14.10.2023

Wir sind ein seit 1997 bestehender, eingetragener Verein, gegründet als Freundeskreis Hospiz Geesthacht. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Zugehörigen. Weitere Angebote sind die Unterstützung von Trauernden im Trauercafé sowie in Gruppen für Erwachsene und seit kurzer Zeit auch speziell für Kinder und Jugendliche.

Darüber hinaus stehen wir für beratende und aufklärende Angebote zur Verfügung - neben der Schulung von Ehrenamtlichen und Pflegenden ebenso für Projekte in Schulen und Kindertagesstätten.

„Wir gehören zum Leben“

unser Programm:



DONATEMPI
Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.



Neuer Krug 4
21502 Geesthacht

Tel: 04152 - 83 69 02

www.donatempi.de

Fax: 04152 - 83 72 927

kontakt@donatempi.de



DONATEMPI

Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.

Programm vom 07.10. – 14.10.2023:

Sa. 07.10.2023 um 15 Uhr:

Führung über den Lauenburger Friedhof und anschließend Harfe und Märchen in der Kapelle

So. 08.10.2023 um 10 Uhr:

Gottesdienst in der Christuskirche Düneberg, Thema „Leben und Sterben“

So. 08.10.2023 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr:

finden Sie uns mit einem Infostand beim Verkaufsoffenen Sonntag in der Bergedorfer Straße

Di. 10.10.2023 um 19.30 Uhr:

zeigt die Filmkiste kleines Theater Schillerstraße den Film „Im Taxi mit Madeleine“

Mi. 11.10.2023 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr:

haben wir einen Infostand am Eingang zum Geesthachter Wochenmarkt

Fr. 13.10.2023 ab 19 Uhr:

Podiumsdiskussion „Wann macht Trauer krank? / Kinder trauern anders“ im Gemeindehaus der Christuskirche, Neuer Krug 4, Geesthacht mit Frau Dr. Susanne Herzog (Psychologin), Frau Dr. Christina Bischof-Deichnik (Apothekerin) und Mitgliedern von DonaTempi - Moderation Frau Manuela Preuß

Sa. 14.10.2023 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr:

Welthospiztag „Fest des Lebens“ – DonaTempi stellt sich vor –

im Gemeindehaus der Christuskirche, Neuer Krug 4, Geesthacht.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm, beginnend mit einem Grußwort des Bürgermeisters, mit den Oberstadt Trommlern, Themen rund um die Bestattung, Infoständen und Möglichkeit zum Austausch, einem Auftritt der Tanzbasis Geesthacht, einer Cafeteria, uvm.



Kurs zur Qualifizierung ehrenamtlicher Sterbebegleiter*innen

anschließend optional

Qualifizierung zur Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen

- Beginn:** 2. September 2023
- Wann:** donnerstags jeweils 3 Stunden und monatlich ein Samstag
Insgesamt ca. 120 / +ca. 35 Stunden
- Kosten:** 250 €/+50 € - Ratenzahlung möglich
- Themen:** von "A" wie Achtsamkeit bis "Z" wie Zeit schenken
- Infoabend:** Donnerstag, 24.08. 2023, 19.00 Uhr
Im Gemeindehaus der Christuskirche
Neuer Krug 4, Geesthacht

Da wir uns als Spiegelbild der Gesellschaft sehen, freuen wir uns auch über Teilnehmende aus anderen Ländern und Kulturen, mit anderen Muttersprachen.

Weitergehende Informationen und Anmeldungen zum Infoabend unter
Tel. 04152/836902 oder kontakt@donatempi.de.

DONATEMPI
Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.

Neuer Krug 4
21502 Geesthacht

Tel: 04152 - 83 69 02

Fax: 04152 - 83 72 927

www.donatempi.de

kontakt@donatempi.de



Partnerschaft Tansania

Start des Klimaprojektes der Nordkirche mit der Christuskirchengemeinde

Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen des Klimawandels angehen! Vor diesem Hintergrund haben wir uns als Christuskirchengemeinde um einen Platz im „Tansanisch-Deutschen Gemeindepartnerschaft für Klimagerechtigkeit Projekt“ beworben. Wir berichteten bereits im letzten Gemeindebrief darüber. Wir freuen uns nun sagen zu können, dass die Nordkirche uns neben sieben anderen Kirchengemeinden den Zuschlag gegeben hat, am Projekt Gemeindepartnerschaft für Klimagerechtigkeit teilzuhaben. Mitte Juli startete das Projekt und wir haben bereits Kontakt zu „unserer“ Schwestergemeinde in Tansania aufgenommen. Innerhalb der nächsten drei Jahre wollen wir gemeinsam an Lösungen arbeiten. Bei den Brüdern und Schwestern in Tansania wird es um erforderliche Anpassungen an die Folgen des Klimawandels gehen, bei uns in der Christusgemeinde um Maßnahmen zur Minderung des Klimawandels. Voneinander lernen und das gemeinsame Handeln von im Herzen verbundenen Christen ist der Kern dieser Projektarbeit. Unsere Schwestergemeinde Pnenueni Parish hat ihren Sitz in dem kleinen Dorf Nampalahala, es liegt ca. 200 km in südwestlicher Richtung von der Stadt Mwanza am Viktoriasee entfernt. Wie das Gemeindeleben mit 79 Gemeindegliedern sich gestaltet und vor welchen Herausforderungen sie täglich stehen, wollen wir gern in den nächsten Gemeindebriefen berichten. In der Christuskirchengemeinde werden wir uns mit einem Klimaschutzplan beschäftigen. Was können wir konkret tun, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten?





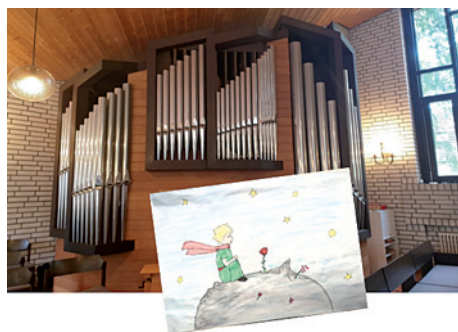
Einladung zur *Sternstunde*

Einmal zur Ruhe zu kommen. Einmal ganz bei sich zu sein, den vergangenen Tag loslassen zu können, das ist in unserer schnelllebigen Zeit sehr wertvoll. Dabei den ruhigen Klängen der Orgel zu lauschen und einfache Lieder zu singen, sich von den Texten berühren zu lassen, dazu laden wir Sie in unserer Sternstunde ein.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Stunde mit Ihnen. Unsere Sternstunde beginnt am 29. Oktober 2023 um 18 Uhr in unserer schönen St. Thomaskirche in Geesthacht, Grünhof-Tesperhude, Westerheese 15.

Ihre Prädikantin Jutta Schapitz

Orgel trifft Dichtung



„Der kleine Prinz“

Erzählt von Prädikantin Jutta Schapitz nach der Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry

An der Orgel Pastor Ulrich Billet nach Kompositionen von Andreas Willscher

Der kleine Prinz ist ein Aufruf zur Menschlichkeit und Freundschaft. Frieden beginnt im Kleinen. Mit sich selbst im Reinen sein und Frieden mit denen halten, die einen umgeben, sind das Fundament, auf dem Frieden im Großen entstehen kann. Die Musik ist eigens zu der Geschichte vom kleinen Prinzen komponiert worden. Lassen Sie sich inspirieren von den Texten und verzaubern von der Musik. Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst am 27. August um 18.00 Uhr in der St. Thomaskirche in Grünhof-Tesperhude, Westerheese 15.

Unter Gottes Segen ...

In unseren Gemeinden wurden getauft:



In der Internetausgabe werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

In unseren Gemeinden wurden getraut:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



In der Internetausgabe werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.



Unser Angebot

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **St. Thomas**

KiKi - Die Kinderkirche

(Für alle Kinder ab 3 Jahre bis Schuleintritt)
am letzten Samstag im Monat (außer in den Ferienzeiten)
von 10.00 bis 13.00 Uhr

Jenny Grätz Mobil: 0160/ 95 50 99 91

St.-Thomas-Kirche · Westerheese 15 · 21502 Geesthacht

Frühstück ab 60

jeden ersten Dienstag im Monat, um 9.30 Uhr

Frau Irene Steffens-Koch: Telefon: 04152 / 79996

Frau Jutta Svensson Telefon: 04152 / 842497

St.-Thomas-Kirche · Westerheese 15 · 21502 Geesthacht

Um An- und Abmeldungen wird gebeten

Seid **Täter des Worts** und nicht
Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Monatsspruch OKTOBER

Jakobusbrief 1,22



Unser Angebot

Ev.-Luth. **Christus**-Kirchengemeinde Düneberg

Spielgruppen

für Eltern und Kleinkinder, nach Absprache

Zwergengruppe

für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren

montags / mittwochs / freitags 09.00 - 12.00 Uhr

Britta Küsel

Linda Spindler

Bibelkreis

montags 19.30 Uhr

Senioren-Gymnastik

montags 09.00 – 10.00 Uhr für Damen

Sonja Aurin

dienstags 10.00 – 11.00 Uhr für Damen und Herren

Gaby Kutzner-Miss

dienstags 11.00 – 12.00 Uhr für Damen

Gaby Kutzner-Miss

Kantorei

dienstags 20.00 – 21.30 Uhr

Gregor Bator

Kreativgruppe

donnerstags 14.30 – 17.00 Uhr

Margret Jirasek

Kreis der Älteren

mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr

P. Thomas A. Heisel

Geburtstags- und Besuchskreis

am letzten Freitag im Monat 10.00 – 11.00 Uhr

P. Thomas A. Heisel

Unsere Angebote sind offen für alle Interessierten.
Wir freuen uns über rege Teilnahme in sämtlichen Gruppen und Kreisen.
Haben Sie vielleicht weitere Vorschläge, wie wir unsere Angebotspalette
in der Christus-Kirchengemeinde erweitern und noch vielfältiger
gestalten könnten?

Auf Ihre Ideen und Anregungen sind wir gespannt!



Wir sind für Sie da



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas

Bereich: Grünhof-Tesperhude
Westerheese 15, 21502
Geesthacht

www.thomaskirche-geesthacht.de

Pastorin Christiane Klinge
Vorsitzende Kirchengemeinderat

Tel.: 04152 – 8863070
pfarramt@thomaskirche-geesthacht.de

Kirchenbüro
Frau Katrin Droste und
Frau Ilka Flatz

Tel.: 04152 – 2342
kirchenbuero@thomaskirchegeesthacht.de
Öffnungszeiten Di, Mi, 10.00 – 12.00 Uhr
Do, 17.00 – 19.00 Uhr oder
nach Vereinbarung

St.-Thomas-Kindertagesstätte
Otto-Hahn-Straße 12
Leitung (stellv.) Frau Marisa Da Silva

Tel.: 04152 – 2344
Fax: 04152 – 847925
kita@thomaskirche-geesthacht.de

Bankverbindung: Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (KG Grünhof)
Kreissparkasse Ratzeburg
IBAN DE20 2305 2750 0086 0500 93

Wir freuen uns über Ihre Spende.
Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden!



Wir sind für Sie da



Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Düneberg

Bereich: Düneberg
Gemeindebüro
Reinhild von Fintel-Tödter
Neuer Krug 4

Tel.: 2451 Fax: 83 62 04
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr.:
10.00 – 12.00 Uhr und Do.-Nachmittag:
14.00 – 17.00 Uhr
christuskirche-dueneberg@t-online.de

Pastor Thomas A. Heisel
Neuer Krug 4

Tel.: 843317
rethomas-heisel@gmx.de

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Mareike Wiedenhöft
Klaus-Groth-Weg 1

Tel.: 3939 Fax: 805 999
kita@arche-noah-geesthacht.de

DonaTempi
Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.
Sigrun Spikofsky, Neuer Krug 4

Tel.: 83 69 02 Fax: 83 69 02
kontakt@donatempi.de

Schuldnerberatung
Neuer Krug 4

Tel.: 7 29 77 Fax: 4375
www.diakonie-rz.de

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältige Arbeit unserer Christuskirche
über folgenden Weg finanziell unterstützen mögen:
Bankverbindung: Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (KG Düneberg)
Kreissparkasse Ratzeburg
IBAN DE66 2305 2750 0086 0482 95
Spendenbescheinigungen stellen wir auf Wunsch gerne aus!



Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christuskirche Düneberg
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. St. Thomas-Kirche Grünhof-Tesperhude

Redaktion:

Pastor T. Heisel, Pastorin C. Klinge, Dr. C. Behr-Völtzer, J. Schapitz
R. Staudte, R. v. Fintel-Tödter

Layout:

Robert Hagenow

Auflage:

1000 Exemplare

Erscheinungstermin:

August 2023

Nächste Ausgabe:

Dezember 2023

Anzeigen:

R. v. Fintel-Tödter Kirchenbüro Düneberg,
Katrin Droste Kirchenbüro Grünhof-Tesperhude

Er allein breitet den Himmel aus

und geht auf den Wogen des Meeres.

Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Monatsspruch NOVEMBER

Hiob 9,8–9

SCHULTE BESTATTUNGSHAUS

Bürozeiten

Mo. - Do. 9.00 - 16.30 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Notdienst 24 Stunden unter

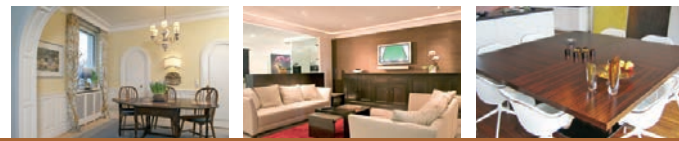
04152 / 2215

Meisterhafte
Bau und **T**ischlerarbeiten

Mit dem Besten ist man stets zufrieden!

Innenausbau | Möbel | Treppen

Reparature | Türen | Fenster | Rollläden | Wintergärten



Meisterbetrieb | Andreas Simmat | Twiete 3 | 21526 Hohenhorn

Tel.: 04152 - 54 92 | Mail: info@tischlerei-simmat.de | www.tischlerei-simmat.de



TREFF
PUNKT
KIRCHE